

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Hohenhorn am Montag,
dem 02. Mai 2011, 19:30 Uhr, in Hohenhorn, Gemeindehaus Am Ebersoll 2

Anwesend: **Ausschussvorsitzender Adolf Heidelmann**
Gemeindevertreter Ralf Landwehr
Gemeindevertreter Heinz Schlottau
Gemeindevertreter Marco Ziel (ab 19:46 Uhr)

Es fehlen: Wilfried Rasmußen und Jörn Schulz

Protokollführer: Hans-Jürgen Meinert

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Genehmigung der Tagesordnung

Herr Heidelmann eröffnet die Sitzung um 19:32 Uhr.

Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 28. 02. 2011

Die Straßenbezeichnung S. 1, drittletzte Zeile muss lauten „Am Ebersoll“. Das Datum der Sitzung muss lauten 28. 02. 2011.

Mit diesen Korrekturen wird das Protokoll der Sitzung vom 28. 02. 2011 genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen

TOP 3: Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Der Ausschuss nimmt die B-Pläne 23 und 26 der Gemeinde Dassendorf zur Kenntnis.

TOP 4: Platzwahl Volleyballanlage

Der Ausschuss sieht die Lage westl. des Hügels als geeignet an. Er empfiehlt, dass der JuK-Ausschuss und die Feuerwehr vor einem Gemeinderatsbeschluss ein Einvernehmen herstellen sollten.

Abstimmung: 3 Ja-Stimmen

TOP 5: Platzwahl Handballtore

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Tore gem. einem einvernehmlichen Vorschlag des JuK-Ausschusses und der Feuerwehr auf der Übungsfläche westl. des Gemeindehauses aufzustellen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen

TOP 6: Verwendung der Fußballtore

Der Ausschuss empfiehlt einen Verkauf der Tore.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen; 2 Nein-Stimmen

TOP 7: Ergänzende Zuwegung im B-Plan 4 Bereich

Der Ausschuss empfiehlt, die Stichstraße auszubauen und die Kosten für drei weitere Hausanschlüsse zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen

TOP 8: Straßenschäden

Der Ausschuss empfiehlt eine Bestandsaufnahme aller Schäden an gemeindlichen Straßen unter Hinzuziehung eines Fachingenieurs.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen

TOP 9 Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert:

- Die Abwasser-Hebepumpe Am Hagen war ausgefallen, ist instandgesetzt worden und wird grundüberholt;
- die Lagerfläche für Steine und andere Materialien wird von der Drumshorner Teichwiese auf eine Position östl. des Hügels verlegt;
- an alle Hundehalter ist ein Schreiben des Bgm. mit Hinweisen zu Beaufsichtigung der Tiere und Entsorgung des Kotes verschickt worden; drei Hundehalter sind wegen eingegangener Beschwerden vom Ordnungsamt angeschrieben worden;
- für die Dachsanierung des Schützenhauses ist Auftrag erteilt worden;
- bez. der Ergänzungssatzung „südlich Fahrendorfer Weg“ hat der Planer mit dem Innenministerium eine Vorabsprache getroffen;
- der Schaden vom Vorjahr im Bereich Schulweg wird vom holländischen Verursacher übernommen;
- ein Schaden im Bereich der Twiete ist nach Aussage des Anliegers von der im Auftrag der Gemeinde seinerzeit tätigen Firma zu verantworten. Diese hat den Hofanschluss des Anliegers mit dem gemeindl. Siel verbunden.
- der Schaden am Baumtor wird über die Versicherung des Verursachers behoben; die Aufträge sind erteilt;
- der Gemeindearbeiter hat nach Absprache mit dem Pächter ein Zufahrtstor vor der gemeindlichen Fläche in der Krummen Allee aufgestellt; hier wird in Zukunft ausschließlich Laub der herbstlichen Harkaktion gelagert;
- die Asche des Osterfeuers soll über die Restmülltonne der Gemeinde entsorgt, die Fläche unverzüglich neu eingesät werden;
- die Anschaffung einer Rasenschleppe für die gemeinsame Nutzung durch mehrere Gemeinden wird der Bgm. in der Bgm.-Dienstversammlung ansprechen;

Herr Heidelbergmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:44 Uhr.

Der Ausschuss begibt sich auf die vorgesehene Lagerfläche östl. des Hügels. Hier wird über die Details der geplanten Ablagerungsflächen beraten.

Der Ausschuss empfiehlt, drei bis vier Lagerflächen herzurichten. Als Abgrenzung zum Hügel wird die Aufstellung von ca. 75 cm hohen L-Traversen, als seitl. Abgrenzung die Errichtung von Holzbohlen-Wänden empfohlen.

Der abgelagerte Grabenaushub sollte entsorgt werden.

Nach diesem Vor-Ort-Termin begibt sich der Ausschuss wieder ins Gemeindehaus.

